

Kantonsratsfraktion der FDP des Kantons Schwyz  
Medienmitteilung vom 23. November 2008

[www.fdp-sz.ch](http://www.fdp-sz.ch)

### **Sessionsrückblick**

#### **Steuergesetzrevision im Vordergrund**

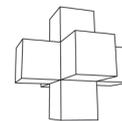
Eine Mehrheit der FDP-Fraktion war an der Session von letzter Woche gegen die Erheblicherklärung der Motion betreffend der Spezialfinanzierung der Strassenbaurechnung durch Ordnungsbussengelder. Kantonsrat Meinrad Bisig erläuterte, dass die FDP im heutigen Zeitpunkt klar die anstehende Steuergesetzrevision in den Vordergrund stelle, da diese die Attraktivität des Kantons, auch für das Gewerbe, noch einmal erheblich steigern werde. Kantonsrat Meinrad Bisig zeigte auch auf, dass es sich beim Vorschlag der Motionäre, die eingenommenen Ordnungsbussengelder für den Strassenbau zu verwenden, einfach um eine Verschiebung von 6 Mio. Franken aus dem allgemeinen Staatshaushalt in eine durch die Spezialfinanzierung gefüllte Kasse handle. Kantonsrat Ueli Metzger setzte hier ein klares Zeichen und wies darauf hin, dass ein neues Loch in der Staatskasse nicht einfach ein besseres Loch sei. Schliesslich wurde der Umfang des Strassenbauprogramms von keiner Partei bestritten und es wurde auch nicht in Abrede gestellt, dass zur Verwirklichung des Programms zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen seien. Die Diskussion im Kantonsrat zeigte mit Blick auf die anstehenden strassenbaulichen Herausforderungen auch bei Befürwortern der Motion, dass über die konkrete Umsetzung der in der Motion gestellten Forderungen bei der Beratung der Vorlage noch einmal diskutiert werden muss.

#### **Ambitioniertes Strassenbauprogramm**

Das Strassenbauprogramm 2009-2023 der Schwyzer Regierung fand bei der FDP-Fraktion Zustimmung, wie Kantonsrätin Doris Kälin als FDP-Sprecherin an der Session erklärte. Der Kanton sei in den letzten Jahren so schnell gewachsen, dass die Infrastruktur nicht mithalten konnte. Mit dem anstehenden Strassenbauprogramm werden endlich Schwachstellen im Strassenetz beseitigt. Zudem sei das Strassenbauprogramm heute ein wichtiges Impulsprogramm für das Schwyzer Gewerbe, wenn der vorgegebene Finanzierungsrahmen realisiert werde. Kantonsrat Johannes Mächler erläuterte, dass es bereits seit 160 Jahren ein kantonales Strassenbauprogramm gibt. Das Vorliegende sei aber sehr ambitioniert und für alle Verkehrsteilnehmer wichtig. Also nicht nur für die Automobilisten, sondern auch für den öffentlichen Verkehr, die Fahrradfahrer und Fussgänger.

#### **Kanton Schwyz ist kein Zaungast**

Ein klares Ja von Seiten der FDP-Fraktion gab es für die Vorlage über den Beitritt zu Interkantonalen Vereinbarung über die hochspezialisierte Medizin. Mit dem Protonen Therapie Zentrum (PTZ) in Galgenen ist der Kanton Schwyz nicht mehr nur Zaungast, sondern direkt vom Konkordat betroffen. Ein Beitritt zur



Vereinbarung sei sinnvoll um auch wirklich Einfluss zu nehmen, erklärte FDP-Kantonsrat Martin Michel, seines Zeichens Verwaltungsratspräsident PTZ. Trotzdem muss das Verfahren mit «Argusaugen» beobachtet werden, denn es bestehe die Gefahr, dass die Universitätskantone ihre Übermacht ausnutzen werden.

### **Lage ist sehr ernst**

Die regierungsrätliche Antwort auf die Interpellation von FDP-Kantonsrätin Petra Steimen betreffend der Pädagogischen Hochschule Goldau «PHZ Goldau - wie weiter?» bestätigte die Vermutung. Die Situation in Goldau sei sehr ernst, erklärte Regierungsrat Walter Stählin. Es gäbe strukturelle Probleme und 70 Angestellte seien in einer unsicheren Lage. Die Vernehmlassung läuft und die FDP hofft, dass man in dieser Frage bis zum Sommer 2009 entscheidend weiter ist. Die FDP-Fraktion wird auf alle Fälle die Entwicklungen im PHZ Goldau genau verfolgen.

Text: Roger Bürgler

### **Pressestelle FDP des Kantons Schwyz**

Roger Bürgler  
Altes Rathaus  
6442 Gersau  
info@rogerbuergler.ch  
Büro: 041 828 20 17  
www.fdp-sz.ch